

# Hrsg. Christoph Elsas

# Identität

Veränderungen kultureller Eigenarten im  
Zusammenleben von Türken und Deutschen



Bibliothek für Berufspädagogik  
TU Darmstadt



59158805



Erwachsenenbildung · Gemeindepädagogik  
Allgemeine Sozialwissenschaften

## INHALTSVERZEICHNIS

Seite

EINLEITUNG .....	VI
------------------	----

### COLPE, Carsten

ZUR DEFINITION SOZIALER INTEGRATION UND IDENTITÄT .....	1
--	---

1. Ausgangslage in Berlin .....	1
2. Zur Klärung der Begriffe, unter denen Problemlösungen gesucht werden .....	2

### COLPE, Carsten

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR IDENTITÄT: ZU EINIGEN ISLAMISCHEN UND WEST- LICHEN WERT- UND WELTVORSTELLUNGEN .....	5
--	---

1. Fremdheit und Verwandtschaft als Tatbe- stände beiderseitiger Identitätssuche .....	5
---	---

1.1 Nationale Vielfalt und ökumenische Ein- heit in der Selbstbesinnung der Muslime .....	5
--	---

1.2 "Westlich" und "politisch-islamisch" statt "jüdisch-christlich" und "religiös- islamisch" .....	8
---	---

2. Fremde Verwandte: die Theokratien .....	12
--	----

2.1 Grundsätzliches islamisches Verständnis .....	12
---	----

2.2 Ausprägung im schiitischen Iran .....	15
---	----

2.3 Khomeinis Theorie .....	18
-----------------------------	----

2.4 Parallelen in Asien und Vorstufen im Judentum .....	20
--	----

2.5 Weiterentwicklungen im christlichen Abendland .....	24
--	----

3. Folgerungen .....	30
----------------------	----

3.1 Historische Relativierung .....	30
-------------------------------------	----

3.2 Sozialethische Auflösung .....	31
------------------------------------	----

Literatur .....	34
-----------------	----

RELIÖSE FAKTOREN FÜR IDENTITÄT: POLITISCHE IMPLIKATIONEN CHRISTLICH-ISLAMISCHER GESPRÄCHE IN BERLIN .....	39
1. Rahmenbedingungen .....	39
1.1 Organisationsprobleme und Spannungen unter den türkischen Muslimen in der Bundesrepublik .....	39
1.2 Berliner mit dem Hintergrund einer christlichen Tradition müssen sich erst mit den Grundbegriffen des Islam vertraut machen .....	44
1.3 Geschichtliche Entwicklung des türkischen Islam zwischen Orient und Okzident .....	48
1.4 Besonderheiten der heutigen Begegnungsebene .....	55
2. Differenzierungen der Begegnung durch ver- schiedenartige Ausprägungen der Religion in ihren Organisationsformen .....	57
2.1 Säkulare sind offen für die Industrie- gesellschaft und für die Gefahr natio- nalistischer Schlagseite .....	57
2.1.1 Staatlich verwaltete Religion gemäß Ziya Gökalps Verbindung von Moderne, Türkentum und Islam .....	59
2.1.2 Islam im völkischen Konzept der türkischen MHP .....	63
2.2 Brückenschlag über die Innerlichkeit religiöser Kleingruppen .....	66
2.2.1 Vermittlung geistiger Inhalte des Islam an Deutsche im interreligiösen Sufi-Orden .....	67
2.2.2 Allgemeines zum türkischen Tariqa-Islam .....	68
2.2.3 Schiitische Aleviten und Bektaşı .....	69
2.2.4 Türkisch-islamischer Humanismus .....	72
2.2.5 Über nationale Schari'a-Orientierung bei Mevleviye und Nakşbandiye .....	73
2.2.6 Nurculuk-Erweckungsbewegung .....	78
2.3 Konservativ- "volkskirchliche" Zusammen- schlüsse können Traditionen für einander öffnen und zu respektierendem Nebenein- ander führen .....	86
2.3.1 Einflüsse Saudi-Arabiens im Weltislam .....	87
2.3.2 Islamische Kulturzentren und Korankurse in Süleymanli-Tradition .....	89
2.4 Betonung geschlossener religiöser Iden- tität bei den "Fundamentalisten" und die Gefahr reaktionärer Machtpolitik .....	96
2.4.1 Einflüsse islamischen System-Denkens internationaler Ausprägung .....	97
2.4.2 Verbindung mit der türkischen MSP .....	101
2.4.3 Organisation in der Bundesrepublik .....	105
2.4.4 Aufbau einer Föderation in Berlin und Verhältnis zur "Nationalen Sicht" .....	106

3.	Implikationen von islamisch begründeten Andersartigkeiten und interreligiöss-interkulturellen Gesprächen für einzelne Felder des gesellschaftlichen Lebens .....	116
3.1	Islamische Prägung von Ehe und Familie .....	116
3.1.1	Familienformen in der Türkei .....	116
3.1.2	Grundsätzliche Aussagen des Islam zum Verhältnis von Mann und Frau .....	117
3.1.3	Vereinbarkeit von islamischem Verständnis von Ehe und Familie mit christlichem und allgemein im Zusammenleben in Deutschland erwarteten Verständnis .....	120
3.2	Islamische Identität in der Alltagsbegegnung ..	122
3.2.1	Traditionsmilieu .....	123
3.2.2	Ausbildung und Arbeit in Berlin .....	126
3.2.3	Hiesiges Verhalten in Wohnbereich und Freizeit .....	127
3.2.4	Positionen und Chancen in der Alltagsbegegnung was die Offenheit von religiösen Gemeinschaften angeht .....	129
3.3	Notwendigkeit von Informationsarbeit, Begegnungsstätten und Beziehung öffentlicher Erziehung auf die religiös-kulturelle Identität der Eltern .....	130
3.3.1	Regelmäßige Treffangebote und Öffentlichkeitsarbeit .....	130
3.3.2	Interkulturelle Erziehung und entsprechende Verankerung von türkischer Kultatkunde und islamischem Religionsunterricht in der Schule ..	132
	Literatur .....	138

ENDERWITZ, Susanne

DER SCHLEIER IM ISLAM - AUSDRUCK VON IDENTITÄT ? .....	143	
1.	Der Schleier als Attribut .....	149
2.	... als Institution .....	156
2.1	"Hüte dich, froh zu sein, wenn er betrübt ..." .....	158
2.2	"Bagdad ist voller Weiber, die den Männern Streiche spielen" .....	163
2.3	"Die Frauen sind Teufelskühe" .....	166
3.	... und als Symbol .....	167
	Literatur .....	173

ABALI, Marie Luise

ENTWICKLUNGSPROBLEME BEI TÜRKISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN IN BERLIN: PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DER IDENTITÄTSBILDUNG .....	174
1. Der Rahmen: Andersartigkeiten erkennen und verarbeiten .....	174
1.1 Identitätswandel in der Spannung Türkei/Deutschland .....	174
1.2 Gesundheitliche Situation türkischer Kinder und Jugendlicher .....	178
2. Lösungsmöglichkeiten, veranschaulicht an ausgewählten Fallstudien .....	179
2.1 Can .....	179
2.2 Aïsa .....	182
2.3 Fatma .....	185
3. Soziale Determinanten der Identitätsbildung .....	189
3.1 Rollenverhalten und Rollendistanz .....	189
3.1.1 Die Rollen der Jugendlichen in der traditionellen ländlichen Familie .....	193
3.1.2 Änderung der Rollen der Jugendlichen durch die Binnenwanderung in die Städte und die Emigration nach Deutschland .....	196
3.2 Soziale Widersprüche und Ambiguitäts-toleranz .....	198
3.2.1 Verschiedenheit der Denksysteme .....	198
3.2.2 Kulturelles Vakuum in Deutschland und Lockerung des Normengefüges .....	201
3.2.3 Türkische Kinder und Jugendliche zwischen den beiden Kulturen .....	202
3.2.4 Die Fähigkeit, Widersprüche zu verarbeiten .....	204
3.3 Flucht aus Konflikten und Abwehr .....	207
3.3.1 Überanpassung und Rückzug aus der deutschen Umwelt .....	207
3.3.2 Aggression und Depression .....	208
4. Folgerungen für die Bewahrung und Weiterentwicklung innerpsychischer Identitätselemente in den Altersstufen der Kindheit und Jugend .....	211
4.1 Frühkindliche Vertrauensbildung .....	211
4.2 Entwicklung von Autonomie .....	216
4.3 Gewissen und Initiative .....	218
4.4 Schule und Lust, an etwas zu arbeiten .....	220
4.5 Bildung einer Identitäts-Synthese im Jugendalter .....	222
5. Schluß .....	224
Literatur .....	225

EL-AOUNI, Hamadi

ZUR VERGLEICHBARKEIT POLITISCHER VERHÄLTNISSE IN WESTEUROPA FÜR DIE BEURTEILUNG DER SITUATION MUSLIMISCHER MINDERHEITEN .....	227
1. Zum Begriff "Identität" der muslimischen Minderheiten in Westeuropa .....	231
2. Zum Begriff "Integration" der muslimischen Minderheiten in Westeuropa .....	235
3. Zur Bedeutung neuerer politischer Entwick- lungen für die muslimischen Minderheiten in Westeuropa .....	236
Literatur .....	241